

## **FRIWO mit erfolgreichem Start des E-Mobility-Joint-Ventures für den Zwei- und Dreiradmarkt in Indien**

- Große Nachfrage indischer Hersteller, erste Absichtserklärungen unterzeichnet
- Vielversprechende Gespräche mit weiteren renommierten asiatischen Zwei- und Dreiradproduzenten
- Neue Produktionsanlage südlich von Delhi soll im 1. Quartal 2023 in Betrieb gehen
- Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit ersten substanziellen Lizenzerlösen gerechnet

**Ostbevern, 21. Juli 2022** – Die gemeinsam mit dem indischen Joint-Venture-Partner – der UNO MINDA Gruppe – betriebenen E-Mobility-Aktivitäten für die gemeinsame Erschließung des indischen Zwei- und Dreiradmarktes mit Elektroantrieb stoßen auf eine sehr große Nachfrage auf dem indischen Subkontinent. So konnten bereits im 2. Quartal 2022 Absichtserklärungen über die Zulieferung von E-Mobility-Antriebslösungen für renommierte indische Fahrzeughersteller unterzeichnet werden. Mit diesen Vereinbarungen werden Umsätze im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich möglich. Darüber hinaus laufen weitere vielversprechende Gespräche über Aufträge, die das genannte Umsatzpotential weiter deutlich erhöhen könnten. Dabei sprechen die Joint-Venture-Partner auch mit einigen weltweit führenden japanischen Zwei- und Dreiradherstellern.

### **Produktionsanlage für E-Mobility-Antriebssysteme soll im 1. Quartal 2023 starten**

Auch beim Aufbau der hierfür benötigten Produktionskapazitäten machen FRIWO und UNO MINDA große Fortschritte. So hat bereits der Bau einer Fabrikationsanlage für die Zulieferung erfolgskritischer Bauteile für elektrisch betriebene Zwei- und Dreiradfahrzeuge begonnen. Hier können komplette System-Lösungen im Bereich E-Drive hergestellt werden, die die notwendige Hardware und die passende Software-Architektur umfassen. Die Anlage südlich von Delhi soll eine Fläche von rund 15.000 Quadratmetern umfassen und im 1. Quartal 2023 ihren Betrieb aufnehmen.

### **Joint Venture strebt führende Rolle im riesigen Markt für Zwei- und Dreiräder mit Elektroantrieb in Indien an**

Das Joint Venture von UNO MINDA – einem weltweit aktiven Technologieführer in der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie – und FRIWO (49,9 % Joint-Venture-Anteil)

strebt eine marktführende Position bei der Etablierung von E-Mobility-Antriebslösungen für Zwei- und Dreiradfahrzeuge in Indien an. Das vom Gemeinschaftsunternehmen adressierte Marktvolumen wird von Branchenexperten bis zum Jahr 2027 auf rund 4,5 Millionen Fahrzeuge beziffert. Dem liegt die Annahme zu Grunde, dass der Anteil der Fahrzeuge mit Elektroantrieb dann bei rund 15 % des Gesamtmarktpotenzials von bis zu 30 Millionen Zwei- und Dreirädern liegt. Angesichts massiver Umweltprobleme durch die enorme Umweltverschmutzung, hat die indischen Regierung in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Initiativen zur verstärkten Nutzung von E-Mobility-Antriebssystemen gestartet. Hierbei wird sogar bereits über ein Verbot von Verbrennungsmotoren (<250 cm<sup>3</sup>) diskutiert.

„Wir sind hochofrend, dass unser Joint Venture in Indien so gut gestartet ist. Dies bezieht sich auf den Aufbau der operativen Strukturen gemeinsam mit unserem Partner UNO MINDA, aber vor allem auf die enorme Nachfrage, auf die wir mit unseren elektrischen Antriebssystemen für Zwei- und Dreiräder stoßen. Angesichts des großen Wachstumspotenzials aus der gesamten Region sind wir sehr optimistisch, dass wir schon im kommenden Geschäftsjahr 2023 erste positive Ergebnisbeiträge aus Indien sehen“, kommentiert Rolf Schwirz, Vorstandsvorsitzender der FRIWO AG.

### **Erste Ergebnisbeiträge aus Indien ab dem Geschäftsjahr 2023**

Zwischen den Joint-Venture-Partnern wurde vereinbart, dass UNO MINDA die Konzeption, den Bau und die Finanzierung eines neuen Fabrik-Gebäudes übernimmt, das der Joint-Venture-Company dann auf Mietbasis zur Verfügung steht. Das Joint Venture wird dann nach dem Vorbild der FRIWO-Fabriken in Vietnam die Investitionen in die Produktionslinien vornehmen. FRIWO bringt darüber hinaus sein einzigartiges technologisches Know-how bei elektrischen Antriebssystemen in das Gemeinschaftsunternehmen ein. Hierfür erhält das Unternehmen Lizenzeinnahmen. Dies jedoch erst, wenn das Joint Venture ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Hiermit wird unter der Prämisse eines erfolgreichen Produktionsanlaufs spätestens zur Jahresmitte 2023 gerechnet. Entsprechend rechnet FRIWO mit ersten Gewinn- und Cashflow-Beiträgen aus Lizenzeinnahmen ab dem Geschäftsjahr 2023, die das ohnehin erwartete positive Jahresergebnis spürbar verbessern werden.

**Kontakt Investor Relations und Medien**

FRIWO AG  
Ina Klassen  
+49 (0) 2532 81 869  
ir@friwo.com

Peter Dietz  
+49 (0) 69 97 12 47 33  
dietz@gfd-finanzkommunikation.de

**Über FRIWO:**

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern/Westfalen ist ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten und E-Antriebslösungen. FRIWO bietet eine ganze Reihe von Anwendungen mit maßgeschneiderten Systemen aus einer Hand. Das 1971 gegründete Unternehmen hat sich von einem Anbieter von Stromversorgungsprodukten zu einem Komplettanbieter von anspruchsvollen und maßgeschneiderten Lösungen für die Elektromobilität entwickelt. Heute umfasst das Produktportfolio nicht nur hochwertige Stromversorgungslösungen, sondern auch Batterieladelösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen. Darüber hinaus sind auch alle Komponenten einer modernen elektrischen Antriebslösung erhältlich: vom Display über die Motorsteuerung und Antriebseinheit bis hin zur Steuerungssoftware. Mit modernen Entwicklungszentren, Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA ist FRIWO in allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Die wichtigsten Kunden von FRIWO sind führende Marken in ihren jeweiligen Märkten und setzen auf FRIWO-Produkte, um ihren Kunden höchste Qualität zu bieten. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC GmbH & Co. KG, München. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://www.friwo.com>.

**Über die UNO MINDA Group:**

UNO MINDA, ein Technologieführer in der Automobilzulieferindustrie mit mehr als 23.000 Mitarbeitenden, ist ein weltweit führender Anbieter von proprietären Automobillösungen für OEMs als Tier-1. Minda Industries Limited (MIL) ist ein Vorzeigeunternehmen der UNO MINDA Gruppe. Das Unternehmen stellt Automobilkomponenten für Erstausrüster (OEMs) her und expandiert schnell mit wachsenden Marktanteilen in allen seinen Produktlinien. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Kunden weltweit hochtechnologische und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern. Die Gruppe ist ein Global Player in der Automobilbranche mit Produktionsstätten in Indonesien, Vietnam, Spanien und Mexiko sowie Konstruktionsbüros in Taiwan, Japan und Spanien. Sie verfügt über 71 Produktionsstätten weltweit und hat Joint Ventures/Technische Vereinbarungen mit weltbekannten Herstellern aus Japan, Italien und Taiwan. Weitere Informationen finden sich auf der Unternehmenswebsite unter <https://www.unominda.com>